Rätselraten am Beckenrand

Warum verschwindet kubikmeterweise Wasser im Freibad Stadtoldendorf?

Stadtoldendorf (nig). Rätselhafte Wasserverluste im Freibad Stadtoldendorf: Täglich versickern irgendwo in oder zwischen den beiden Schwimmbecken mehrere Kubikmeter Wasser. Trotz bereits wochenlanger Suche ist die Ursache noch nicht gefunden. Am Montag sollen die Leitungen mit einer speziellen Kamera befahren werden.

Seit Anfang Juni, kurz nach dem Start der Badesaison, wundern sich die Samtgemeinde Eschershausen-Stadtoldendorf als Betreiber und der Freibad-Förderverein, der die neue Beckenabdeckung finanziert hat, über die mysteriösen Wasserverluste. Denn eigentlich sollte die nächtliche Abdeckung mit der Schutzplane dafür sorgen, dass weniger Wasser verdunstet. Statt dessen gehen an einzelnen Tagen 15, mitunter sogar bis 30 Kubikmeter Wasser auf bisher unerklärliche Weise verloren. „Dieser Wasserverlust ist nicht kontinuierlich", sagt dazu Bauamtsleiter Jürgen Meyer. „Manchmal verlieren wir mehrere Tage lang nichts, dann plötzlich wieder ganz viel."

Die Versorgungsleitungen zwischen Becken und Pumpenhaus wurden bereits freigelegt, um sich auf Lecks zu untersuchen. *nig*

Aufgefallen war das Problem zunächst in der so genannten Schwallwasserkammer. In diesem unterirdischen Bereich sammelt sich das Wasser aus den Überlaufrinnen der beiden 500 und 900 Kubikmeter fassenden Schwimmbecken, bevor es über eine Filteranlage zurück in den Schwimmer- und Nichtschwimmerbereich gepumpt wird. Fällt hier der Pegel zu stark ab, wird automatisch Trinkwasser nachgefüllt. Bei der regelmäßigen Kontrolle der Zählerstände wunderten sich die Bad-Techniker dann über die erhebliche Menge, die an Frischwasser fast täglich nachgefüllt wurde.

Schon während des laufenden Badebetriebes begann die Suche nach der Ursache. „Wir sind nach dem Ausschlussbetrieb vorgegangen", erklärt Jürgen Meyer. Die Schieber wurden kontrolliert, der Sprudelpilz im Planschbecken, die Hauptleitungen – alles ohne Erfolg. Da beide Becken miteinander verbunden sind, konnte man noch nicht einmal mit Sicherheit sagen, ob das Wasser im Bereich des Schwimmer- oder Nichtschwimmerbeckens verloren geht.

Nach dem Ende der Badesaison ging die Suche nun richtig los: Mit einem Bagger wurden die Versorgungsleitungen auf der Suche nach Lecks freigelegt – bislang ebenfalls ohne Ergebnis. „Wir suchen weiter die Stelle, wo das Wasser aus dem Kreislauf rausgeht", so Meyer. „Wir hoffen nicht, dass es ein Schaden im Beckenbereich ist."

Mehr Klarheit soll am Montag eine Befahrung des jetzt leeren Rohrsystems mit einer Kamera bringen. Noch hat man Hoffnung, dass nur ein kleines Leck, vielleicht eine gebrochene Muffe, für den Wasserverlust verantwortlich ist. Geprüft wurde auch, ob es noch eine ungenutzte Leitung zu dem ehemaligen, seit Jahrzehnten zugeschütteten 50-Meter-Becken gibt, die vielleicht undicht wurde. Aber auch diese Fehlerquelle kann man inzwischen ausschließen.

Wie es weitergeht mit dem Freibad Stadtoldendorf und welche Maßnahmen erforderlich werden, damit will sich demnächst der Bauausschuss der Samtgemeinde beschäftigen. Die Sitzung am Dienstag, 21. Oktober, wurde extra deswegen ins Freibad verlegt.

Bis dahin, so hoffen die Fachleute, haben sie zumindest der Ursache für den Wasserverlust gefunden.

INFO

Bauauschuss tagt im Freibad

Stadtoldendorf (r). Der Ausschuss für Bauen, Umwelt und Friedhöfe der Samtgemeinde Eschershausen-Stadtoldendorf tagt am Dienstag, 21. Oktober, im Freibad Stadtoldendorf, Jahnweg 1. Neben der Beratung über die Schäden im Freibad und deren Auswirkungen geht es Änderungen des Flächennutzungsplanes und den Nachtragshaushalt 2014. Beginn der öffentlichen Sitzung ist um 17.30 Uhr.

Der TAH gratuliert

Boffzen. Frau Margarete Herzog, Bahnhofstraße 34, vollendet heute ihr 90. Lebensjahr; Herr Wilhelm Bobak, Neue Straße 5, wird morgen 81 Jahre alt; Frau Maria Luisa Nigro, Rottmündetal 5, feiert morgen ihren 71. Geburtstag.
Dohnsen. Herr Robert Biewald, Enge Schwüle 6, vollendet morgen sein 84. Lebensjahr.
Fürstenberg. Frau Martha König, Klappenweg 15, begeht heute ihren 92. Geburtstag.
Halle. Frau Waltraut Lötz, Im Winkel 3, wird morgen 88 Jahre alt.
Holzminden. Frau Maria Hoffmann, Obere Straße 56, vollendet am morgigen Sonntag ihr 90. Lebensjahr.
Lenne. Herr Gustav Poletschny, Ringstraße 40, wird heute 79 Jahre alt; Frau Brunhilde Karre, Linnenplan 10, feiert heute ihren 73. Geburtstag.
Linnenkamp. Herr Walter Ohrmann, Mühlenbergstraße 23, vollendet morgen sein 83. Lebensjahr.
Pegestorf. Frau Ursel Lücke, Hauptstraße 67, wird morgen 74 Jahre alt.

Königsschießen in Arholzen fällt aus

Arholzen (r). Das für Sonnabend, 18. Oktober, geplante Dorfkönigsschießen in Arholzen muss aus organisatorischen Gründen ausfallen. Ein neuer Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Weltklassik heute in Stadtoldendorf

Stadtoldendorf (r). Am heutigen Sonnabend tritt ab 17.15 Uhr die Ausnahmepianistin Aleksandra Mikulska im Rahmen der Konzertreihe „Weltklassik am Klavier" im Alten Rathaus in Stadtoldendorf auf. Karten gibt es an der Tageskasse, Kinder und Jugendlichen bis 18 Jahren haben freien Eintritt, Studenten erhalten eine Ermäßigung.

Flohmarkt mit Caféteria

Dassel (r). Der Generationentreff Dassel lädt für Sonntag, 12. Oktober, zu seinem zweiten großen „Mitmach-Flohmarkt" in den Ratskeller, Marktplatz 4 in Dassel ein. Von 10 bis 16 Uhr gibt es ein großes Angebot an Ständen, die für jeden etwas dabei haben. Im schönen großen Ratskellersaal sowie auf den Fluren kann in aller Ruhe gestöbert und gehandelt werden. Die Begegnungsstätte wird an dem Tag zur gemütlichen Cafeteria umgestaltet.

MEIN VEREIN AKTIV

Medaillen für die Erstplatzierten

Kreisplakettenschießen in Linnenkamp

Linnenkamp (r). Bei herrlichem Herbstwetter fand auf der Schießsportanlage in Linnenkamp das Kreisplakettenschießen statt. Es wurden je fünf Schuss von den Laser-, Schüler-, Jugend- und Juniorenschützen abgegeben. Mit einer Medaille wurden die Erstplatzierten in den einzelnen Klassen ausgezeichnet.

Dina-Madeleine Dreyer, SV Mackensen, schoss 45 Ring. Sie wurde Siegerin bei den Laserschützen. Den 2. Platz mit 42 Ring belegte Leonie Muhs, ebenfalls SV Mackensen, vor Elias Michalik, Einbecker Schützengilde, mit 41 Ring. Mit 39 Ring wurde Joanne Collin vom SV Lauenberg Vierte vor Tobias-Henning Koch, mit 38 Ring, ebenfalls SV Lauenberg.

Mit dem Luftgewehr schossen die Schüler (12 bis 14 Jahre). Sieger wurde Alexander Lange vom HSC Linnenkamp mit 48 Ring. Hendrik Sander vom SV Salzderhelden belegte mit 46 Ring den 2. Platz. Den 3. Platz belegte Hannes Weinhardt, mit 45 Ring, und Tim Ritschel, ebenfalls 45 Ring, aber nur 1 x 10, beide kommen vom SV Salzderhelden. Mit 44 Ring belegte Alexander Vinke vom HSC Linnenkamp den 5. Platz.

Die Jugend- und Juniorenschützen bewiesen ihre Treffsicherheit mit dem Kleinkalibergewehr. Sieger bei den Jugendschützen (15 bis 17 Jahre) wurde Tom Scheele, SV Lauenberg, 37 Ring, und dem besseren Schussbild vor Nils Müller, SV Lauenberg, und Tim Wiest, HSC Linnenkamp. Erik Lachstädter, Einbecker Schützengilde, schoss 35 Ring und belegte den 4. Platz.

Leider sind in der Juniorenklasse nur drei Schützen gestartet. Siegerin wurde hier mit 47 Ring Sophie Zellmer, vor Nora Hütte, mit 45 Ring und Kathrin Halbfass mit 43 Ring. Alle Schützinnen kamen vom SV Markoldendorf.

Die erfolgreichen Teilnehmer mit den Schützentafeln. *tah*

Aufgeblättert – Ein Streifzug durch die aktuelle Literatur

Neuheitenpräsentation in der Samtgemeindebücherei

Stadtoldendorf (r). Neuheiten des Büchermarkts präsentiert auf Einladung der Kreisvolkshochschule der Dasseler Buchhändler Heinrich Sprink am Donnerstag, 23. Oktober, ab 19 Uhr in der Stadtoldendorfer Bücherei in der Baustraße 4.

Der Referent ist selbst passionierter Buchliebhaber und seine Streifzüge durch die Literaturwelt sind in vielen Städten ein besonderes Ereignis für Literaturfreunde. Lebendig und mit großer Sachkenntnis stellt Heinrich Sprink die Bücher vor.

Das Spektrum reicht dabei vom Bilderbuch bis zur anspruchsvollen Belletristik. Der sensible Blick auf gut komponierte Geschichten und außergewöhnliche Bücher macht bereits deren Vorstellung zu einem Genuss, der mehr Lust aufs Lesen bereitet.

Die Eintrittskarten für diese Veranstaltung der Kreisvolkshochschule Holzminden sind an der Abendkasse in Stadtoldendorf erhältlich.

Eine Voranmeldung für den Vortrag wird unter Telefon 05531/707-394 oder unter 05532 4878 erbeten.

Ehemalige Soldaten treffen sich

Wiedersehen in Stadtoldendorf geplant

Stadtoldendorf (r). Ein Treffen ehemaliger Soldaten der „Yorck-Kaserne" wird zurzeit in Stadtoldendorf vorbereitet. Es soll am Freitag, 31. Oktober, im „Haus am Eberbach", in Stadtoldendorf stattfinden. Hierzu haben bislang 35 ehemalige Kameraden zugesagt, Organisator Uwe Lange aus Aerzen hofft darauf, dass sich noch weitere ehemalige Soldaten, „W 18er", Zeitsoldaten und ehemalige Vorgesetzten (Oberfeldwebel, Feldwebel und Unteroffiziere) bei ihm melden. „42 Jahre sind seit der Entlassung im Jahr 1972 vergangen", sagt Lange. Leider seien nach so langer Zeit viele Kameraden aus diesen Jahrgängen (1968 bis 1972 und später) nicht mehr erreichbar.

Nachforschungen per Telefon und Internet, aber auch Anfragen an Ehemalige, führten zu keinem befriedigenden Ergebnis. „Das ist natürlich schade, aber das bringt eben die Vergangenheit so mit sich. Und doch konnte sich eine beachtliche Anzahl ausfindig machen lassen, die mit großer Freude ihre Zusage gegeben haben." Viele der ehemaligen Soldaten freuen sich schon darauf und blicken gespannt auf dieses Treffen. „Diese Zusammenkunft wird in mancher Hinsicht mit einen historischen Charakter geprägt sein, sicher auch geformt mit vielen Emotionen", meint Uwe Lange.

Weitere ehemalige Stadtoldendorfer Soldaten, die bislang noch nicht angesprochen wurden, können sich mit ihm unter Telefon 05154/706119 in Verbindung setzen.